

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

107 (17.4.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Zweites Blatt.

Sonntag, den 17. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch erneut darauf aufmerksam gemacht, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellsfahrten Pakete ohne Verlangabe gegen eine im voraus zu entrichtende Gebühr von 10 Pfg. für jede Sendung zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden können.

Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden.

Karlsruhe (Baden), 15. April 1904.

Kaiserliches Postamt 2.

Keller.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O. J. 33 Seite 277/8 ist zur Firma Unionbrauerei Aktiengesellschaft in Karlsruhe eingetragen: Nr. 6. Carl Engelhard ist aus dem Vorstand ausgeschieden, durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 12. April 1904 Direktor Johann Adam Kunze dahier als Vorstandsmitglied bestellt mit dem Rechte, die Firma der Gesellschaft allein zu zeichnen.

Karlsruhe, den 13. April 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I O. J. 14 zur Firma Ländliche Spar- und Darlehenskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Rintheim, eingetragen: Nr. 3. Jakob Friedrich Kastner ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle Ludwig Christof Hölzer, Landwirt in Rintheim, als stellvertretender Direktor in den Vorstand gewählt.

Karlsruhe, den 15. April 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Ausschreiben.

J. Nr. 2710. T. B. A. Gestohlen:

1. Am 30. v. M. in der Essenweinstraße ein zweirädriger Handkarren, bis auf die beiden neuen Schilber grün angestrichen.
2. Am 3. d. M. in einem Zuge der Lokalbahn zwischen hier und Grünwinkel ein halbseidener schwarzer Damen-Regenschirm mit rechtwinkeligem Silbergriff und eingepreßter Rosenranke.
3. Am 4. d. M. aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Hardtstraße ein älteres Fahrrad, schwarzer Rahmenbau, gelben Holzfelgen, am rechten Korfgreif fehlt die weiße Celluloidkapsel.
4. In der Nacht zum 5. d. M. in der Goethestraße eine bronzene Kontaktplatte mit 4 schwarzen Drückern, etwa 20 cm hoch und 10 cm breit, unten und oben mit je einem Löwenkopf verziert.
5. Vom 6. auf 7. d. M. im Wartesaal der elektrischen Straßenbahn beim ehem. Durlachertor eine Aluminium-Pistole, die an einem Schieß-Automaten angebracht war.
6. In der Nacht zum 7. d. M. aus einem Hausgange in der Wielandstraße ein Fahrrad, Marke „Syrus“, Polizei-Nr. 2073, schwarzer Rahmenbau, hellgelben Felgen, etwas abwärts gebogener Lenkstange, am Vorderrad Fußbremse, braunleberne dreieckige Werkzeugtasche.
7. In der Nacht zum 12. d. M. aus einem Magazin am Rangierbahnhof 1 engl. Schraubenschlüssel, 1 Bohrwinde, 2 Stemmeisen, 2 Hohlseifen, 1 Schnittmesser, 1 Hobel, 5 verschied. Bohrer, 1 Blechschere, 1 Haftzange und 1 Sacknadel.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 26. v. M. in den Anlagen auf dem Festhalleplatz mehrere Zierbäume und Sträucher teils abgebrochen, teils herausgerissen.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 16. April 1904.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-K.

Bekanntmachung.

43. Das diesjährige Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuer wird am Montag, den 11. April bis mit Samstag, den 30. April d. Js.,

vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs, Kreuzstraße 13, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogtum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, Inländer oder Ausländer, sowie die gewerbsteuerpflichtigen Korporationen, Vereine und Gesellschaften haben bis zum Ablauf obiger Frist schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesamte in Geld, Gelbeswert oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogtum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogtum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer auf Gewinn gerichteter Tätigkeit, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetz bezeichneten Einkommensteuerpflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- a. welche noch nicht zur Einkommensteuer veranlagt sind und sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befinden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet ist, und zwar nach dem Stand ihrer Einkommensverhältnisse am Tage des Beginns der Steuerpflicht;
b. welche bereits zur Einkommensteuer veranlagt sind und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am 1. April d. J. mit einem höheren Steueransatz als dem angelegten zu besteuern sind.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung derselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 900 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht.

IV. In Bezug auf die Kapitalrentensteuer:

Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse am 1. April d. J.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetz bezeichneten Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- a. welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein in hiesiger Gemarkung zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 Mark jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
b. welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 Mark übersteigt.

V. Im allgemeinen:

Gewerb-, Einkommen- und Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Wer Hilfspersonen in anderer Weise als lediglich in seinem Haushalt oder beim Betrieb der Landwirtschaft gegen Entgelt beschäftigt, hat das hierfür vorgeschriebene Formular auszufüllen und bis zum Beginn obiger Frist beim Schatzungsrat einzureichen. Die hierzu erforderlichen Formulare werden, sofern sie nicht zugestellt werden, beim Schatzungsrat unentgeltlich abgegeben.

Druckformulare zu den Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den beiden Letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrat unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen und Anmeldungen der Hilfspersonen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 31. März 1904.

Der Vorsitzende des Schatzungsrats:

Kraemer.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein. (Allg. evgl.-protest. Missionsverein.)

31. Mittwoch, 20. April, 4 Uhr, Konfirmandensaal, Erbprinzenstraße 5: Versammlung. Mitteilungen über die evangelische Bewegung in Böhmen. Mitglieder und Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.
Napp, Stadtpfarrer.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

- bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
diskontiert Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Wertpapieren,
nimmt Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr)
6.1. als auch auf Einlagebücher an.

Versteigerung.

Montag, den 18. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar zum Höchstgebot versteigert:

ein großer Posten sehr feine Cigarren von 3, 5-20 N per Stück, 1 großer Posten unfortierte Havana, gute Zwetschgen in 10 Pfd.-Paket, 1 Sack Zwetschgen von 90 Pfund, 1 Partie Toiletteseife, Sorghobesen mit Stiel, Wischbürsten, Briefwagen, ferner in Korbfaschen, welche mitverkauft werden, Anis, Trester, Kümmel, Magenbitter und Zwetschgenwasser, Feueranzünder, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

Rintheimerstraße 1 im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, sowie im Dachstock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend tadellos eingerichtet. Alles Nähere in den einzelnen Häusern im 2. Stock.

Durlacher Allee 45 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres hierüber Durlacher Allee 30 im Bureau.

Bismarckstraße 37,

nahe Wald, Schlossgarten, Theater, Schulen und Post,

ist verkehrenshalber der 2. Stock (eine Treppe) frei. Die Wohnung, 8 Zimmer, hat allen modernen Zubehör. Näheres bei

H. Lanquillon, Zahnstraße 4 III.

Melanchthonstraße 4

(Durlacher Allee)

per sofort oder später zu vermieten:
Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör.

Putzstraße 18,

3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon und Veranda auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Rüppurrerstraße 70.

Mansardenwohnung,

2 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, eventl. mit heller Werkstätte, per 1. Juli abzugeben: Zähringerstraße 63.

Herrschaftswohnung.

Sofienstraße 122 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor.

Karlstraße 68

wird im 4. Stock eine herrschaftliche 6 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör auf 1. Juli frei. Näheres im Souterrain.

Herrschaftswohnungen

Eisenlohrstraße 35 auf 1. Juli oder später zu vermieten: 1. und 2. Stock, je 5 Zimmer, Küche, Bad und Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller. Jede Wohnung hat Zentralheizung für sich, elektrisches Licht, großes Glashaus, nach Süden freie Aussicht ins Gebirge, auf Wunsch Gartenanteil. Wünsche betreffs der inneren Ausstattung können jetzt noch berücksichtigt werden. Näheres im Bau von 11-5 Uhr oder Gerwigstraße 18, parterre.

3 Zimmer-Wohnung.

Gottesauerstraße 29, 2. Stock, ist eine der Neuzeit entsprechende 3 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beliebe man beim Hausverwalter im 4. Stock zu erfragen.

Schöne 4 Zimmerwohnung,

2 Treppen hoch, ohne Vis-à-vis, Koch- und Leuchtgas, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör ist auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 II. *10.3.

Mansardenwohnung

mit 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hirschstr. 44, parterre.

Mondstraße 1

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Sofienstraße 120, parterre.

Hirschstraße 91

haben wir wegen Wegzug von hier den herrschaftlich ausgestatteten 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda und dazu gehörig zwei sehr große, schöne Zimmer im 4. Stock, die mit dem 3. Stock durch Wendeltreppe verbunden sind und hinter besonderem Glasabschluss liegen, auf 1. Juli, event. früher zu vermieten. Zubehör reichlich. Näheres im Kontor Hirschstraße 94 von 2-6 Uhr Werktags.

3 Zimmer-Wohnung.

Uhlandstraße 7, 1. Stock, ist eine der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Cottbuser Anzugstoffe

3 1/4 Meter **Mk. 15.50**

empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstrasse 82 a.

Tuchabteilung.

Zu verkaufen

in rentabler Geschäftslage ein sehr großes, für alle Zwecke geeignetes **Anwesen**. Offerten unter Nr. 3239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.2. Im westlichen Stadtteil ist ein 2 1/2 stöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau, größerem Obst- und Gemüsegarten, für jeden Geschäftsmann geeignet, **zu verkaufen**. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 3075 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Bauplatz

in der Altstadt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3222 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Bauplatz

in herrschaftlicher Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3137 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Wegen Platzmangel

verkaufe ich sofort nur selbstangefertigte, solid gearbeitete **Divans** und **Garnituren** zu jedem annehmbaren Gebot.

Wilhelm Doll,
Kaiser-Allee 45.

Angebot.

*2.2. Zwei schöne, eingelegte **Kommoden** (Antik), ferner 2 hübsche **Bücherschränke**, sowie verschiedene **Bücher-Regale**, 1 großer **Notenständer** und 1 **Kleiderständer** sind preiswert zu verkaufen: Durlacher Allee 11, 2. Stock.

Eine Strickmaschine

(mit guter Kundschaft) ist sofort preiswert zu verkaufen. Einlernen gratis. Offerten unter Nr. 3261 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Renner-Geige,

vorzügliches Instrument, von Künstler eingespült, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.2.

Britischenwagen-Verkauf.

*2.2. Ein gut erhaltener, ca. 15-20 Jhr. tragfähiger Britischenwagen, für Sodawassergeschäft oder sonst leichteres Fuhrwerk geeignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Augustenstr. 89 im 2. Stock des Hinterhauses.

Handwagen.

2.2. Ein noch wenig gebrauchter **Handwagen** mit Patentachsen, Deckel zum Schließen, für jedes Geschäft passend, ist billig zu verkaufen bei

B. Albert Tenji,
Ecke Kreuz- und Markgrafenstraße.

Cottbuser Anzugstoffe

Mk. 6.— per Meter

empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstrasse 82 a.

Tuchabteilung.

[3]

Zu verkaufen

sind 1 eleganter Photographen-Apparat, beinahe neu, 1 Dvältisch, 1 Bücherschrank, 1 Damenhut-Schränkchen, 1 Küchen-Buffet (neu), 1 Büscherschränkchen und Küchen-hocker: Sofienstraße 13 in der Schreinerei.

Badeeinrichtung

(für Kohlen) mit **Wanne** sehr billig zu verkaufen.

Leon Kahn, Installateur,
Adlerstraße 8.

Sportswagen,

auch als Liegwagen zu verwenden, mit Gummireifen, gut erhalten, billigst zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 40, 3. Stock links.

Fahrrad,

unter zwei die Auswahl, ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 32, 4. Stock links. *2.2.

Fahrrad zu verkaufen.

10.10. Kronenstr. 51, parterre, ist ein ganz neues prima Fahrrad spottbillig zu verkaufen.

Marktwagen,

extrastark, empfiehlt zu **9, 11 und 15 Mark**, auch einzelne Räder

A. Jörg, am Kaiserplatz.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Badeofen

für Kohlenheizung wird zu kaufen gesucht; es könnte auch ein Gasbadeofen in Tausch gegeben werden. Offerten unter Nr. 3262 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Lebert und Stark Klavierschule.

Sugo Kuntz, Hofmusikalienhandlung,
Kaiserstraße 114.

Nur ich allein zahle anständig. Preis für getragene Herrenkleider, Uniformen, Livreen, Stiefel, Gold- u. Silberborten, alte Bücher, Zeitschriften, Alben, Zeitungen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Säbel u. Gewehre, Reitfädel, Zaumzeug, sonstiges altes Lederzeug, gedr. Bodenterriche, sowie sonstigen verschiedenen Speichertram: **W. Landauer,** Adlerstraße 22. Postkarte genügt, komme in die Wohnung.

Primaner

des Gymnasiums erteilt Nachhilfestunden bei mäßigem Honorar. Offerten unter Nr. 3150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißweine

von **45 Pfg.** an per Flasche,

Rotweine

von **60 Pfg.** an per Flasche,

fastweise

entsprechend billiger, empfiehlt

Wilhelm Sämann,

10.2. Waldstraße 75.

Cottbuser Anzugstoffe

Mk. 6.— per Meter

empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstrasse 82 a.

Tuchabteilung.

Zu Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt,

zu Originalpreisen,

per Flasche **M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—**

ohne Steuer

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Als vorzügliche

Lisch- u. Bowlen-Weine

empfehle

1901 Hambacher 1/2 Fl. 45 Pfg.

1897 Traminer " " 60 Pfg.

1902 Mosel (Soh. Bapt. " " 70 Pfg.

1901 Laubenheimer (Sturm, Rüdesheim " " 75 Pfg.

Bowlen-Sekte 1/2 Fl. M. 2.— u. 2.50.

W. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Apfelwein,

prima Qualität, naturrein, liefert franco Karlsruhe per Liter **25 Pf.**, Fässer von 25 Liter an leihweise, die Apfelweinfelsterei von 2.2.

Carl Wagner,
Durlach.

Größeren Konsumenten

empfehle sämtliche Artikel der Lebensmittelbranche, insbesondere **Zucker, Kaffee, roh und gebrannt, Thee, Kakao, Schokolade, Suppeneinlagen, Hülsenfrüchte, Mehl und Grieß, Teigwaren, Oele und Fettwaren, Dörrobst, Südfrüchte, Gemüse und Früchtekonserven, Fleischwaren, Serringe und Marinaden, Zentrifugen-Süßrahmtafelbutter, Käse, Honig, Wein, Bier und Spirituosen, Wasch- und Putzartikel** etc. etc. in nur 1a Qualitäten zu **billigsten en gros Preisen franco Haus**. Bestellungen per Postkarte. Auf Wunsch lasse jede Woche nach dem Bedarf in meinen Artikeln durch einen jungen Mann nachfragen.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.
Telephon 302.

Cottbuser Anzugstoffe

3 1/4 Meter **Mk. 15.50**

empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstrasse 82 a.

Tuchabteilung.

◆ Echten alten Malaga, ◆
◆ Echten franz. Cognac ◆
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chines. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
**Hochfeine gebrannte
Kaffees.**



**Deutscher
Cognac**

per $\frac{1}{8}$ Liter-Fl. Mk. 1.50 inkl. Glas
bei

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.



**Kaffee-
messmer,**

feinste Mischungen,
unübertroffen
an Qualität und Preis-
würdigkeit.

Betreuung und Lager
bei

**Aug. Loesch
Nachfolger**

F. Kirchgessner,
Kaiserstrasse 115.
Telephon 1282.



UNVERZAGT.
Eine große Sendung

Geflügel,

der Postkorb zu 8 Mark,
eingetroffen bei

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstrasse 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

Sauerkraut

(Weingährung) per Pfd. 8 $\frac{1}{2}$ *44.

Emil Bucherer, Zähringerstr. 21,
Goethestr. 35, Uhlandstr. 20, Gerwigstr. 10.

Wörner & Wehrle ♦ **Bankgeschäft**

2 Karl-Friedrichstrasse **Karlsruhe** Karl-Friedrichstrasse 2
Telephon 1834. * Reichsbank-Giro-Konto. 31.

An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren; Coulaueste Ausführung von
Börsenordres an allen deutschen und auswärtigen Märkten; Einfassierung von Wechseln.
Auszahlung von Checks; Einziehung und Diskontierung von Treffern; Spesenfreie Ein-
lösung von Coupons (schon 3-4 Wochen vor Fälligkeit) unter Kontrolle der Verlosungen;
Vermittlung von Hypotheken; Eröffnung von Check- und Conto-Corrent-Rechnungen;
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertfachen unter feuer- und
diebesicherem Verschluss und unter Versicherung gegen Feuer und Diebstahl. Auskünfte
über alle in die Bank- und Loosbranche einschlagenden Angelegenheiten. (Listen deutscher
und ausländischer Staatslotterien liegen auf.)

Kaffee
kaufen Sie immer am besten u. billigsten
in der **Drogerie Gunz**, Karl-
strasse 98, dort kommt nur der feinste,
reinschmeckende Rohkaffee, frisch ge-
brannt, zum Verkauf!

Große Serien

Herren- u. Knaben-Anzüge

in nur besten Qualitäten und bester Ausführung
zu besonders billigen Preisen bei

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Telephon 1207.

Raucher!

probiert meine vorzügliche und sehr preiswerte Cigarre

„West-India“

7 Stück 40 Pfg.

Originalkisten von 200 Stück 11 Mk.

Die Cigarre zeichnet sich durch feines und mildes Aroma, sowie durch
schneeweissen Brand aus und wird den Beifall selbst des verwöhntesten
Rauchers finden.

Alleinverkauf bei

Eduard Flüge,

Cigarren

en gros & en détail,

Kaiserstrasse 51, der techn. Hochschule gegenüber.

Telephon 1830.

waldstr. 37 **Gebr. Groh** waldstr. 37

empfehlen sich

zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß
unter Garantie für besten Sitz bei billigster Berechnung.

Großes Lager in feinsten deutschen und englischen Stoffen.

**Neue Algier-Kartoffeln,
Matjes-Seringe**

empfehlen

Gerhard Raspe,

2.2. Kaiserstraße 56.

**Malta-Kartoffeln,
Algier Biskuit-Kartoffeln,
Matjes-Seringe,**

Superior-Ware,

3.2. empfiehlt

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Eigarren

sehr empfehlensw. Marken:

Nr. 11	10 Stück 22 Pfg.,
Nr. 56	10 Stück 30 Pfg.,
Nr. 47	10 Stück 36 Pfg.,
Nr. 15	10 Stück 48 Pfg.,
ohne Nummer	10 Stück 55 Pfg.,
Nr. 50 und 64	10 Stück 60 Pfg.,
Nr. 85	10 Stück 75 Pfg.,
Nr. 34	10 Stück 80 Pfg.

2c. 2c. 2c.

Hüsler & Schultze,

Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.

NB. Von 1/2 1—1/2 Uhr geschlossen.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut un sch ä d l i c h e Reinigungsmittel ist und bleibt meine geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

**Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,**

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- Th. Benek,** Karlstraße 82,
 - L. Burkhard,** Rüppurrerstraße 90 a,
 - A. Friedrich,** Zähringerstraße 86,
 - S. Gäng,** Kaiserstraße 43,
 - M. Hofheinz,** Luisenstraße 8,
 - A. Lang,** Adlerstraße 36,
 - S. Zentner,** Markgrafenstraße 25,
 - H. Zoller,** Schützenstraße 43,
- in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;

in Mühlburg:

Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

[5]

Ausverkauf von Herrentuchstoffen.

Die Restbestände in Frühjahrs- und Sommerstoffen werden billigst abgegeben.

J. Holzwarth,

Zähringerstrasse 112 — eine Treppe hoch.

20.1.

F. P. Gerber, Glasermeister,

Hirschstrasse 26,

empfehlen sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Uebernahme sämtl. Glaserarbeiten zu Neubauten.

Anfertigung von Fenstern, Vorfenstern etc. mit u. ohne Beschläg.

Lager in Rohglas, Spiegelglas, Ornamentglas etc.

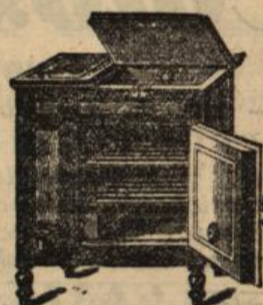
Einrahmen von Bildern, Spiegeln etc.

Reparaturen aller Art, auch an Jalousien, Rolläden etc.

Ein- und Aushängen

von Vorfenstern.

*2.2.



Eisschränke

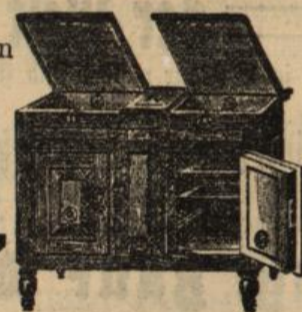
neuester, bester Konstruktion

in allen Grössen

empfehlen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Sonntag, 17. April Eröffnung meines der Neuzeit hergerichteten Konzertgartens „Storch“, Mühlburg,

Rheinstraße 15 oder Sofienstraße.

Frühchoppen-Konzert 11—1 Uhr.

2.2.

Nachmittags 4 Uhr Militär-Konzert.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

XVII. Jahrgang 1904/1905.

Der Stein der Weisen.

Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie.

6.2.

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 5 Bogen Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen, darunter Vollbilder u. Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 50 P., vierteljährig 3 M., halbjährig 6 M., ganzjährig 12 M. 12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca. 860 doppelseitige Seiten) mit etwa 800 Abbildungen. In höchst elegantem Originaleinbande kostet jeder Band 8 M. 50 P. Bisher liegen 16 Jahrgänge oder 32 gebundene Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln käuflich.

Probefeste gratis und franko.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Moninger Sinner Kulmbacher Export-Bier

in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer Füllung empfiehlt

Jean Kiffel,

A. S. Beck's Nachf.,
Kaiserstr. 150, gegenüb. d. Reichspostgebäude
NB. Frei Lieferung ins Haus.



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur,
Fr. Blos, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's, Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Das beste Korsett der Welt

ist jeder Figur passend und sitzt absolut bequem,
keine zerbrochene Schließe mehr,
gefeslich geschützt.
Zu haben bei: 3.3.

Gg. Baur Wwe.,
22 Waldstraße 22.

Die
Jalousie- und Rolladenfabrik
von
Eickele & Buckenberger,
Ludwig-Wilhelmstraße 17,
empfiehlt sich für
neue Arbeit
sowie für sämtliche einschlägigen
Reparaturen.

Möbelfabrik und Lager
von
Pottiez-Schroff,
Werderstraße 57,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.
Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuerung in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Anfrage gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Stadtgarten * Festhalle.

Einem verehrl. Publikum diene zur Kenntnis, dass
ich unter heutigem ab neben **Moninger Bier** auch

Münchener Löwenbräu, dunkel
(Krokodilbier)

zum Ausschank bringe.

Hochachtungsvollst
Emil Wagner, Restaurateur,
Stadtgarten.

Telephon
1244.

Colosseum.

Telephon
1244.

Programm

— vom 16. April bis inkl. 1. Mai 1904. —

SCHLUSS-PROGRAMM in dieser Saison, letzte Vorstellung
Sonntag, den 1. Mai 1904.

Soeurs Terpsichores, modernes Gesangs- und Tanz-Duo.
Salva & Manza, die Koryphäen der Equilibristik.
Marca Freya, humorist. Charakter-Soubrette.

GENIE-FAMILIE.

10 Personen und 3 Ponys. Die grösste und beste Attraktion der Welt.
Bis jetzt unerreicht in ihren Leistungen.

Seppel Mauermeier, Süddeutscher Humorist.
Brothers Holtons, komische Reckturner.
Gialdini, der allein existierende Kunst- und Konzertpfeifer.
Hooc & Miss Pauly, akrobat. Komödianten „Der Soldat in der Küche“.

Nach Schluss der Abendvorstellungen Fahrgelegenheit mittelst der elektrischen Strassenbahn.

Restaurant zum Rodensteiner.

Der **Salvator-Ausschank** dauert nur noch einige Tage.

Ende ds. Wts. beginnt der Ausschank von

Mai-Bock

aus dem Königl. Hofbräuhaus München,

was empfehlend anzeigt
2.2.

J. Forster.

Von **Montag** bis einschließlich **Samstag** werden die **Restbestände** von **Passementrien, Spitzen, Bändern, Rüschen, Knöpfen und sonstigen Kurzwaren** zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Julius Strauss, Abtlg. Weißwaren,
143 Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe (G. V.).

880 Mitglieder.

Jahresbeitrag 4 Mk.

Telephon 1878.

Die **Geschäftsstelle** befindet sich **Herrenstrasse 37** und ist täglich nachmittags von 2—6 Uhr geöffnet. **Geschäftsführer Th. Hölzle.** Auskunft über alle den **Grundbesitz** betreffenden Fragen. **Rechtsbeistand** nach Maßgabe des Rechtsstatuts **auf Kosten des Vereins.** Liste nicht empfehlenswerter **Mieter, Mietpreller** und **Mietschwinder.** **Auskünfte über Mieter.** **Versammlungen und Vorträge.** Einziehung von **Mietrückständen.** Regelmäßige **Mieteinzahlungen.** **Hypotheken-Kapital-Vermittlung.** **An- u. Verkaufsvermittlung** von Grundstücken. **Wohnungs-Nachweis.** **Vertretung** vor dem **Gemeindegerecht.** **Fertigung** von Schriftstücken und Verträgen jeder Art. **Begünstigungen** bei Abschluß von **Haftpflicht-, Wasserschaden- und Glasversicherungen** und **10 Prozent Rabatt** bei der **Karlsruher Wach- u. Schließ-Gesellschaft.** **Preisermäßigung** bei folgenden **Geschäften und Firmen:** Wünschermann & Cie., Kohlenhandlung; Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136; Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage. Verkauf von **Mietverträgen, Hausordnungen u. Plakaten.** **Der Wohnungs-Anzeiger.** **Gratisaufnahme** der zur Vermietung stehenden Wohnungen. **Kostenlose Auskunft** an Mieter.

Haus- u. Grundbesitzer! Wir wollen keine Vorteile auf Kosten anderer; wir wollen aber auch entschieden nicht, daß Leistungsfähiger auf unsere Kosten entlastet werden.

In dem Kampf, der heute um die wirtschaftlichen Interessen geführt wird, sind die städtischen Haus- und Grundbesitzer gewaltsam hineingedrängt. Ueberlastet mit Steuern und Abgaben wie keine Klasse von Staatsbürgern, bedroht durch eine Reihe für uns gefährlicher Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, sei es unsere Aufgabe, uns rechtzeitig vor Schaden zu bewahren.

Wir richten darum an alle Haus- und Grundbesitzer, die unserem Vereine noch fernstehen, die Bitte zum Beitritt. Nur durch zahlreiche Beteiligung können die Schäden und Gefahren wirksam und mit Erfolg bekämpft werden.

Der Vorstand und Beirat:

21.

Friedrich Benzinger, Architekt; Friedrich Kirchenbauer, Architekt; August Köthling, Ingenieur; Ferdinand Elbs, Geh. Finanzrat; Theodor Geisendörfer, Architekt; Karl August Lepper, Malermeister; Wilhelm Merkle, Revisor; Alfred Neumann, Privatier; Karl Oberle, Malermeister; Johannes Schumacher, Kaufmann; Max Schwab, Privatier; Ernst Telgmann, Fabrikant.

Baugewerkeschule.

Alle Lehrbücher,
Schreib- u. Zeichenartikel
halten wir gut und preiswürdig auf Lager.

Müller & Gräff, 33.
Kaiserstr. 80a, Seminarstr. 6 u. Westendstr. 63.

L. z. Tr.

18. IV. 04, 1/2 9 U.
Knzch.

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen die „vierte Auflage“ von **A. Hartleben's**

Volks-Atlas

enthaltend

72 Karten in 100 Kartenseiten

Groß-Folio-Format mit erläuterndem Texte und alphabetischem Namensregister.

Jede Lieferung kostet 50 Pfg. — Monatlich zwei Lieferungen.

Vollständig in genau 20 Lieferungen, enthaltend 100 Kartenseiten.

Auch in elegantem, dauerhaftem Halbfranzband gebunden für

12 Mark 50 Pfennig.

41.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Spezial-Geschäft

Ehren-Diplom



I. Deutsche Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891

für feine
Luxus-, Reise-,
Galanterie-Waren,
Leder-, Majolika-,
Holz-, Glas-,
Zinn-, Porzellan-,
Haushalt-Artikel,
Fantasie-Möbel
etc.

Goldene Medaille



Internat. Ausstellung f. Fremden-Verkehr Baden 1896



3.2.

Stets reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Kaiserstrasse 104 **KARLSRUHE** Fernsprecher 213

Spezialhaus für Damen- u. Kinderhüte

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.

Sonntags geöffnet von
11 bis 4 Uhr.

Original-Modelle, hervorragend durch Chic u. Eleganz.

Modell-Copien in vornehmem Geschmack und sensationell billigen Preisen.

*Rundhüte, Toques, Capottes und
Chapelleriehüte.*

Schulhüte in soliden Geflechten und aparten Garnierungen.

